

Auswertung Kinderleichtathletik

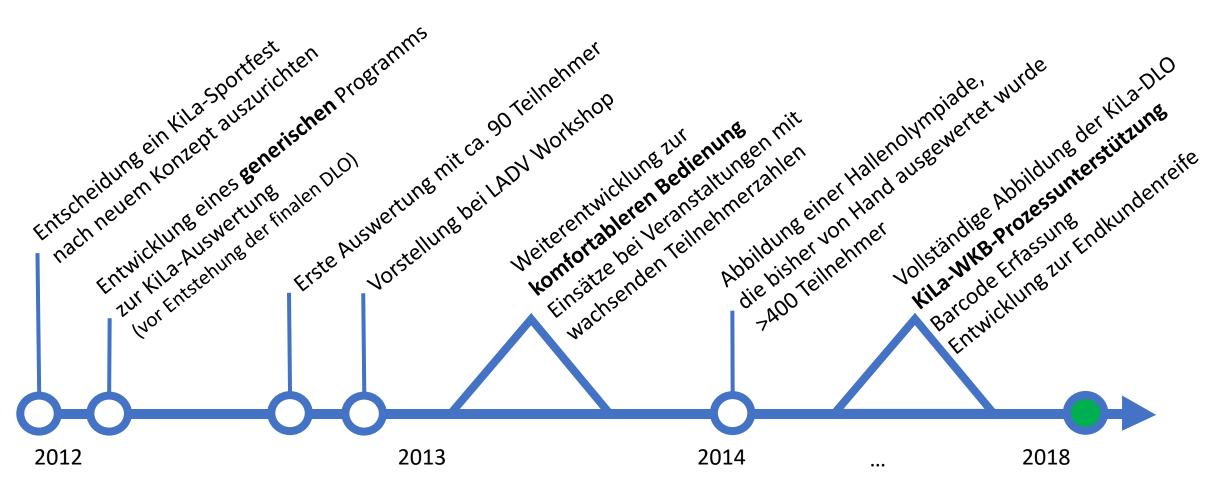
mit AthletePro Junior







Hintergrund - Entwicklung





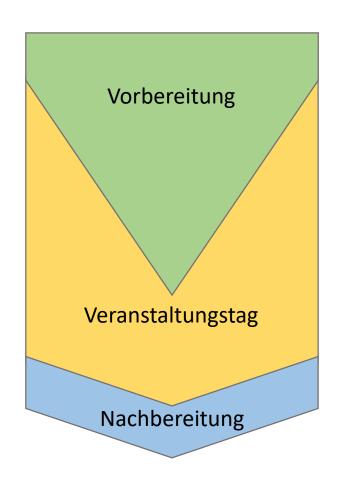
Workshop - Agenda

- Lebenszyklus einer Veranstaltung (Demo)
 - Von der Meldung zur Urkunde
- Programminstallation und Netzwerkeinrichtung (Hands-On)
 - In wenigen Schritten parallel an mehreren Rechnern arbeiten
- Erste Schritte im Programm (Hands-On)
- Mittagspause
- Die Kinderleichtathletik-Community (Demo)
- LADV Meldungen (Marc Schunk)
- Hinter den Kulissen (Vortrag und Demo)
 - Office-Integration, Datenhaltung, das Aggregatoren-Konzept
- Praktische Nutzung (Hands-On mit Beispielszenarien)
- Cup-Wertungen (Kurzübersicht)



Lebenszyklus einer Veranstaltung

- Veranstaltung einrichten
- Meldungen erfassen
- Quittungsdruck
- Riegeneinteilung
- Wettkampflisten erstellen
- Urkunden Einrichtung
- Leistungen erfassen/protokollieren
- Urkunden und Ergebnisse erstellen
- Wiederverwendung für Folgejahre

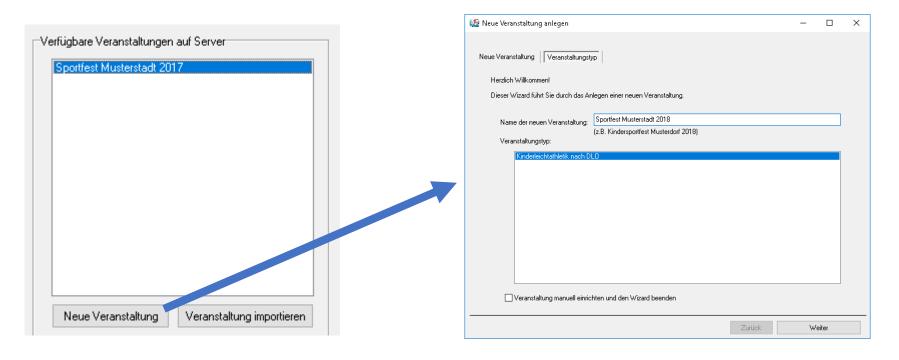






Lebenszyklus einer VA – VA einrichten

Blick ins Programm - der Veranstaltungs-Wizard



Schritt für Schritt die gewünschte Veranstaltung aufbauen



FriendlyBits





Lebenszyklus einer VA - Meldungen

Entwicklungsstufen

- 1. Eingabe von Hand
- 2. Standardisierte Excel-Meldebögen zum Import in AthletePro Junior
 - Excel-Makro zum schnellen Zusammenfassen aller Meldebögen in eine Tabelle
 - Speichern der Tabelle als csv-Datei
 - csv-Import im Programm
- 3. LADV-Integration
- -> Manuelle Prüfung und Korrekturen (Unterstützung durch Programm)

Vor- und Nachname tauschen Nachmeldungen/Ummeldungen

. . .



FriendlyBits



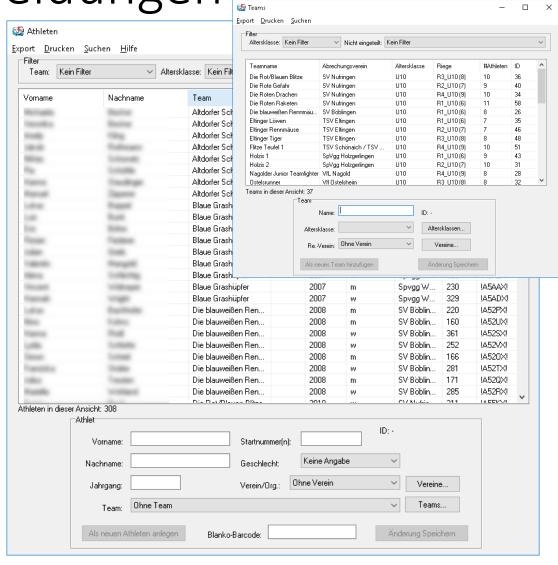


Lebenszyklus einer VA - Meldungen

Nach-/Um/Abmeldungen über das Teilnehmer-Menu

- Athletenfenster (Strg+T)
- Teamfenster

Tipp: Suchen nach Athleten/Teams mit Strg+F im jeweiligen Fenster







Lebenszyklus einer VA - Quittungsdruck

Menu

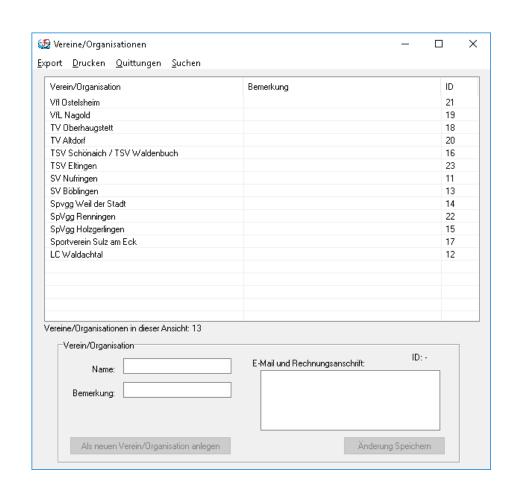
Teilnehmer -> Vereine/Organisationen

Menu

Quittungen-> Quittungsvorlage einrichten

Möglichkeiten:

- Standard-/Vorjahresvorlage anpassen
- Eigene Serienbriefvorlage verknüpfen





FriendlyBits





Lebenszyklus einer VA - Riegeneinteilung

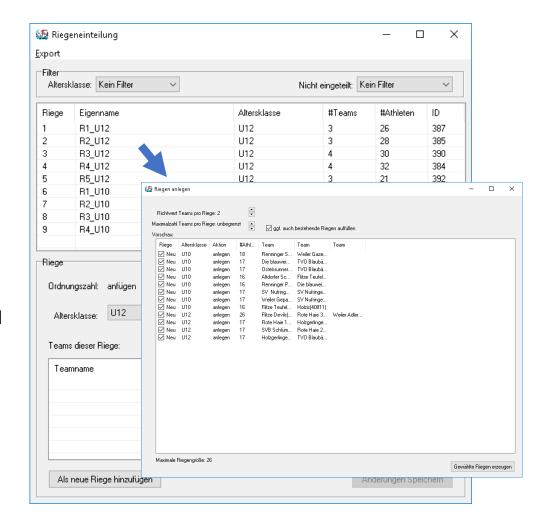
Menu

Teilnehmer -> Riegen...

Rechtsklick in die (leere) Riegenliste:

"Riegen aus nicht zugeordneten Teams erstellen"

- Möglichkeit die Riegengrößen zu definieren
- Programm versucht möglichst gleichgroße Riegen zu erstellen
- Manuelle Korrekturen (Teams aus gleichen Vereinen trennen oder zusammenfassen) danach im Riegenfenster möglich (Drag & Drop)
- Gute Riegenübersicht im Team-Fenster möglich

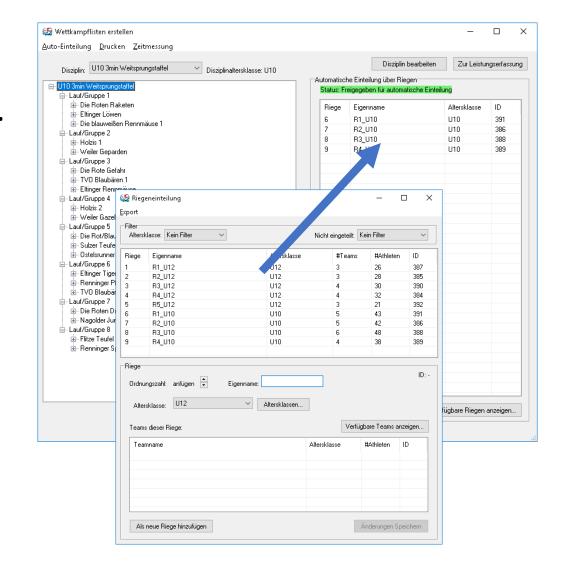






Lebenszyklus einer VA - Wettkampflisten

- Die Erstellung von Wettkampflisten kann direkt aus dem Riegenfenster geschehen.
 - Alle Riegen markieren (Strg+A in der Riegenliste)
 - Rechtsklick: "Markierten Riegen Disziplinen nach Altersklasse zuordnen"
- Im Menu Wettkämpfe ->
 Wettkampflisten kann die Zuordnung
 überprüft werden
- Manuelle Änderungen per Drag & Drop möglich

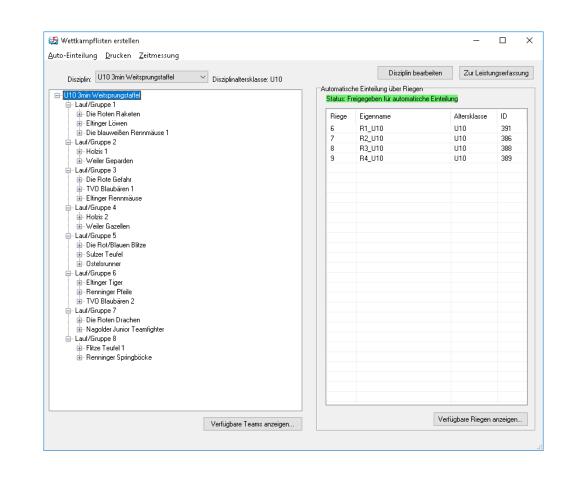






Lebenszyklus einer VA - Wettkampflisten

- Drucken von Wettkampflisten
 - Normale Wettkampfliste
 - Hochsprunglisten
 - Weitenliste (Zielweitsprung)
- Hilfslisten
 - Rundenzählblätter (Hindernisstaffeln)
 - Zonenstrichlisten (Weitsprungstaffel)
- Nach dem Druck werden Listen auf Wunsch "eingefroren" und versioniert gehalten





Tipp: Falls eine einzelne Riege neu gedruckt werden soll, kann dies mit Rechtsklick auf die Riegen geschehen

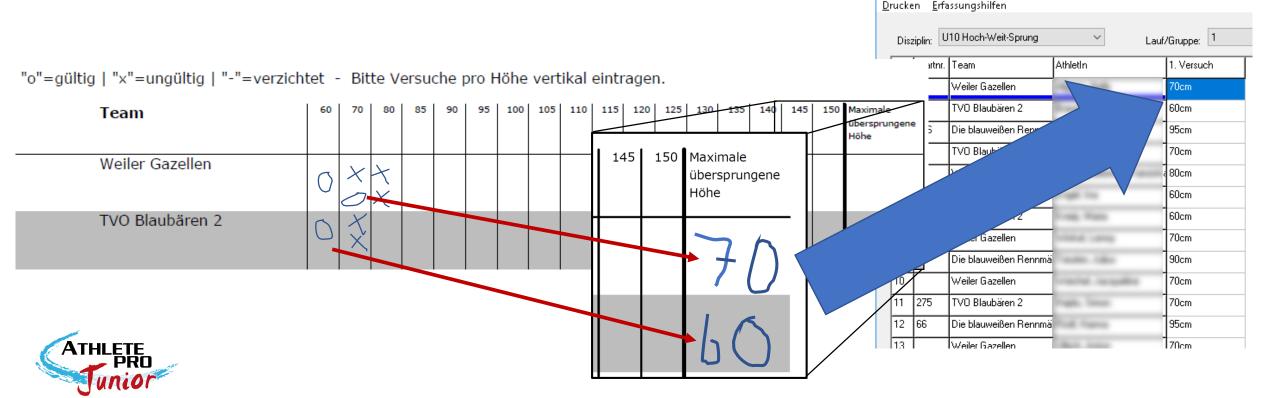


🌆 Leistungen erfassen

Lebenszyklus einer VA - Hochsprunglisten

• Bei Hochsprunglisten wird nur die maximal übersprungene Höhe erfasst (Programmintern also nur ein "Versuch"). Die Liste enthält

aber eine Matrix für die bekannte xo-Notation.

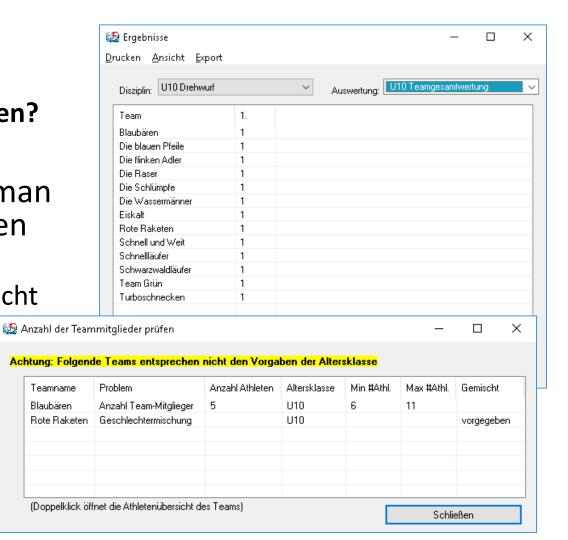




Lebenszyklus einer VA – Teilnehmer prüfen

- Nach der Erstellung der Wettkampflisten empfiehlt sich die Meldungen zu prüfen:
 - Haben alle Teams zwischen 6 und 11 Athleten?
 - Geschlechtermischung aller Teams?
- Das Programm kann hier helfen, in dem man sich kurz die aktuellen Ergebnisse anzeigen lässt:
 - Falls die Bedingungen an die Altersklassen nicht erfüllt werden erscheint eine Warnung
- Beim Erstellen von Urkunden oder Ergebnissen prüft (und warnt) das Programm automatisch





FriendlyBits





Lebenszyklus einer VA – Urkunde einrichten

Menu

Ergebnisse und Urkunden

Urkunde für Altersklasse auswählen

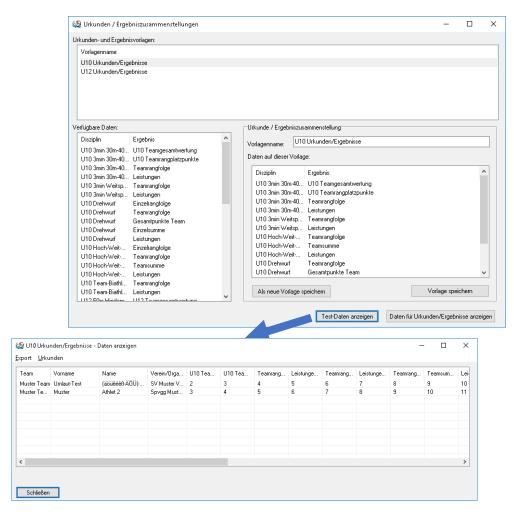
Test-Daten anzeigen

Menu

Urkunden -> Urkundenvorlage einrichten

(Wie Quittungsvorlagen)

Vorlagen können aus anderen Altersklassen oder Vorjahren übernommen werden





Tipp: Die Urkunden- und Quittungsvorlagen können mit Testdaten

schon direkt nach dem Anlegen der Veranstaltung vorbereitet werden



Lebenszyklus einer VA - Leistungen erfassen

Menu

Wettkämpfe -> Leistungen erfassen

(oder Barcode scannen)

Eingeben und Protokoll drucken

-> Aushang

Spezialfälle:

- Athlet noch nicht gemeldet
- Athlet tritt nicht an





FriendlyBits





Lebenszyklus einer VA - Urkunden und Ergebnisse

Automatische Checks:

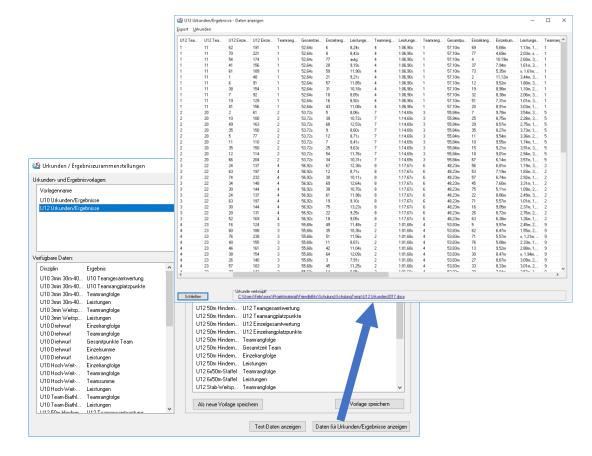
- Teamgröße
- Geschlechtermischung

Manuelle Checks

• Athlet ohne Ergebnisse ggf. entfernen

Urkunden drucken: Menu

Urkunden -> Urkunden drucken/editieren



- Tipp:
- Schon nach Eingabe der ersten Ergebnisse die Urkundenliste generieren lassen, hier wird man auf zu kleine/große/nicht gemischte Teams, etc. hingewiesen.
- Außerdem kann man hier in der Übersicht verfolgen, welche Leistungen schon erfasst sind und welche ggf. noch fehlen



Lebenszyklus einer VA - Wiederverwendung

- "Veranstaltung Exportieren" schreibt die kompletten Informationen einer Veranstaltung in eine Datei
- Veranstaltung "Als Vorlage exportieren" exportiert die gesamte Veranstaltungskonfiguration, aber ohne:
 - Athleten, Teams, Vereine
 - Riegen, Einteilungen
 - Ergebnisse
 - ...
 - -> Optimal zur Wiederverwendung bei einer identischen Neuauflage der Veranstaltung im nächsten Jahr (aber natürlich mit neuen Teilnehmern)



Lebenszyklus einer VA – Wiederverwendung II

- Außerdem leicht wiederverwendbar:
 - Urkundenvorlagen
 - Quittungsvorlagen
- Manuelle Anpassung:
 - Veranstaltungsdatum
 - Urkunden/Quittungsinhalte (z.B. Datum)
 - Ggf. sonstige Änderungen zum Vorjahr



FriendlyBits

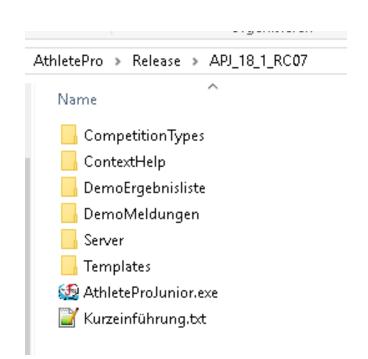




Programminstallation

- USB-Stick oder <u>www.athletepro.de</u>
- Zip-Datei auf System entpacken (beliebiger Ordner)
- AthleteProJunior.exe starten
- Hinweise beim Start
 - Lizenzrechtliches (beim ersten Start)
 - Firewall (für Netzwerkfreigabe)
 - Tipps zur Nutzung (können abgeschaltet werden)
- -> Startfenster erscheint

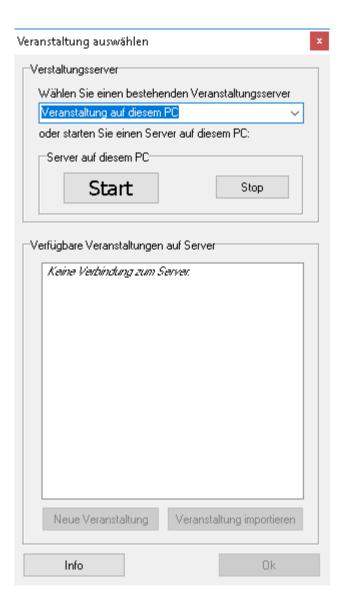






Programmstart

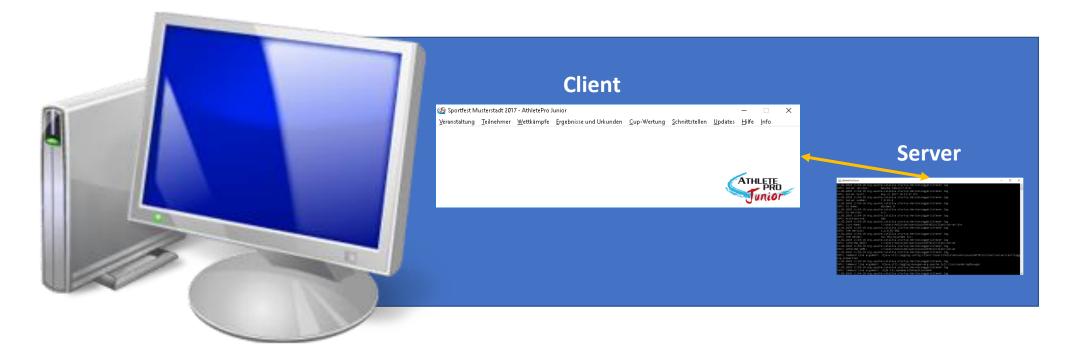
- Startfenster zum Wählen von
 - Netzwerkverbindung
 - Veranstaltung wird angezeigt.





Netzwerkeinrichtung

• Einfacher Fall: einzelner Rechner

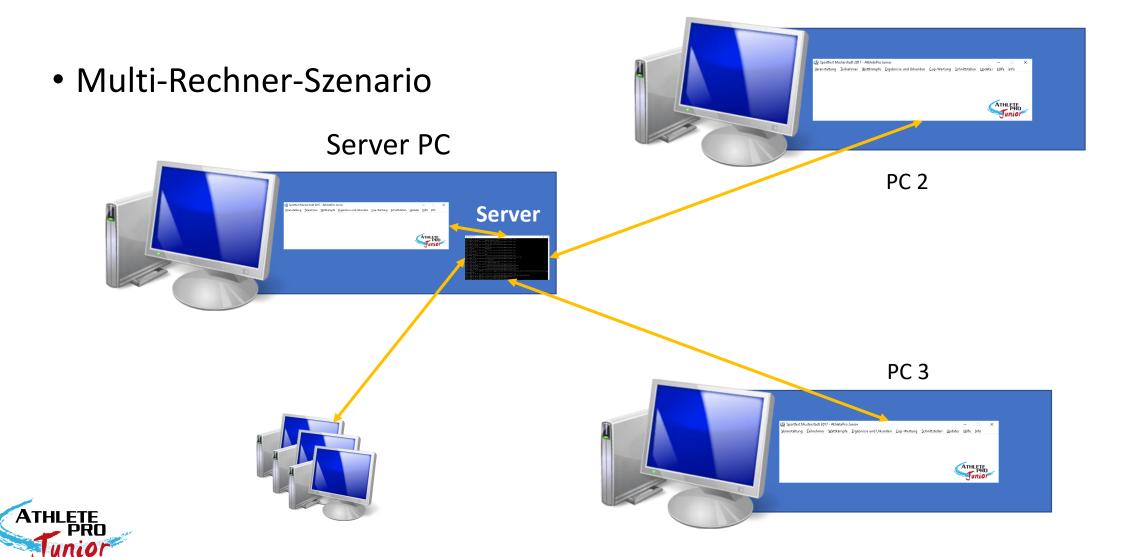


-> Server und Client auf einem PC





Netzwerkeinrichtung

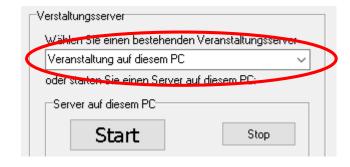


Netzwerkeinrichtung – Starten

 Nur auf dem (beliebig) ausgewählten "Server PC" muss der "Start"-Button zum Starten des lokalen Servers gedrückt werden



- AthletePro muss nur auf "Server PC" installiert werden
 - Weitere PCs können das Programm einfach über eine Windows-Netzwerkfreigabe starten. Es genügt eine lesende Freigabe der Anwendung auf dem Server.
- Weitere PCs finden gestartete Server im Netzwerk
 - Einfach den Server im Drop-Down-Menu wählen
 - Es kann auch manuell die IP-Adresse des Server eingegeben werden





Netzwerkeinrichtung – Weitere Informationen

- Server sollte zur optimalen Leistung der schnellste PC mit dem größten freien Arbeitsspeicher im Netzwerk sein
- Lizenzen müssen nur einmal auf den Server eingespielt werden
 - -> Clients können sich Lizenzinformationen vom Server holen
- Firewall-Freigaben können je nach Betriebssystem nötig sein
- Das Wettkampf-Netzwerk sollte nicht von "außen" zugänglich sein, da keine zusätzlichen Verschlüsselungs- oder Sicherheitsfunktionen von Applikationsseite her vorgesehen sind



Programmstart & Netzwerk - Fazit

- Wenn nur ein PC verwendet wird:
 - Programm starten
 - Start Button drücken
 - Warten bis Server gestartet und loslegen
- Netzwerk (Vorschlag)
 - Auf Server den APJ-Ordner (lesend) freigeben
 - Server: wie Einzel-PC starten
 - Client: Netzwerkfreigabe von Server öffnen
 - Programm starten
 - Zu Server verbinden

Lizenzdatei einspielen, wenn noch nicht vorhanden





Erste Schritte im Programm

- Szenario: Kinderhausen möchte morgen eine KiLa-Veranstaltung für
 - U10
 - 3min Hindernisstaffel
 - Hoch-Weit-Sprung
 - Schlagwurf
 - Team-Biathlon

ausrichten.

- U12
 - Hindernisstaffel
 - Additionsweitsprung
 - Drehwurf
 - Scherhochsprung
 - Team-Verfolgung (Wertung als Jagdrennen)
- Meldungen können aus dem Programmordner DemoMeldungen\DemoAthleten.csv importiert werden
- Nachmeldung "Frank Janne", Jahrgang 2009 für die "Blaubären" (U10)
- Wir stellen fest, dass bei der Nachmeldung "Frank" der Nachname ist -> Korrektur
- Entsprechende Wettkampflisten sollen (als PDF) gedruckt werden
- Ergebnisse können beispielhaft frei erfunden werden
- Wir wollen
 - Urkunden U10 (als PDF) haben
 - Teamverfolgungsrückstände U12 vor der Verfolgung anzeigen/drucken



Auswertung Kinderleichtathletik - Teil II AthletePro Junior

- Die Kinderleichtathletik-Community (Demo)
- Hinter den Kulissen (Vortrag und Demo)
 - Datenhaltung, Office-Integration, das Aggregatoren-Konzept
- Praktische Nutzung (Hands-On mit Beispielszenarien)
- Cup-Wertungen (Kurzübersicht)



Die Kinderleichtathletik-Community

Fragen und Support

support.athletepro.de

(oder im Programm: Menu "Hilfe")

Erfahrungsaustausch – Fragen & Antworten – Meldung von Problemen





Hinter den Kulissen – Office Integration

- Urkunden und Quittungen werden als Serienbrief gedruckt
 - Warum?
 - Es gibt schon viele sehr gute Programme auf dem Markt die Layout von Drucksachen sehr gut und vielseitig beherrschen (wie z.B. Microsoft Word)
 - Programminterne Entwicklung kosten viel Zeit und wäre dennoch nie so komfortabel und mächtig wie bestehende Produkte
 - Darum lose Kopplung durch allgemein lesbare csv-Schnittstelle
 - Jeder kann sein Lieblings-Layout-Tool nutzen, wenn es csv-Datenquellen unterstützt.
 - Welches Programm wird empfohlen?
 - Getestet und vollständig integrierbar ist AthletePro mit Microsoft Word 2016
 - es ist aber jedes andere serienbrieftaugliche Programm mit ANSI csv-Dateiunterstützung als Datenquelle möglich.





Hinter den Kulissen – Office Integration

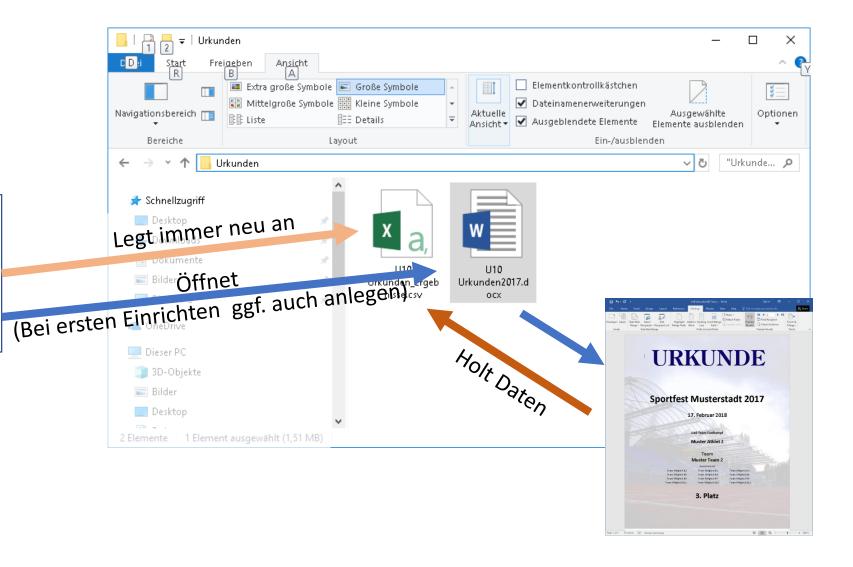
- Urkunden und Quittungen werden als Serienbrief gedruckt
 - Wie funktioniert es?
 - AthletePro Junior fragt beim Einrichten der Urkunde oder Quittung nach einer Vorlage (z.B. Word-Dokument)
 - Beim Drucken (oder editieren) der Urkunde wird:
 - im Ordner der Vorlage eine csv-Datei abgelegt (Datenquelle für Serienbrief)
 - Dann die Vorlage mit dem im Betriebssystem als Standard definierten Programm angezeigt
 - Bei Nutzung der Standard-Office-Vorlage (oder davon abgeleiteten Dokumenten) wird die Verknüpfung des Dokuments mit der Datenquelle automatisch vorgenommen





Hinter den Kulissen – Office Integration







Hinter den Kulissen – Office Integration

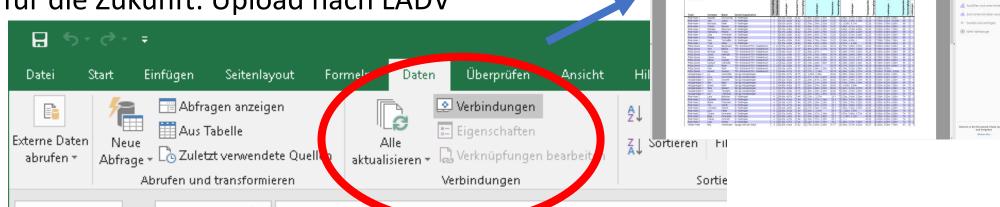
- Tipp zur Nutzung von Dokumenten im Netzwerk
 - Die verknüpften Serienbriefdokumente liegen alle nur lokal. Der Pfad zur Verknüpfung wird aber auf dem Server gespeichert und kann theoretisch von jedem Client aus genutzt werden
 - **Tipp**: ein **Netzwerklaufwerk** auf allen Rechner unter gleichem Namen (z.B.: X:\) anlegen, sodass die Pfade auf alle PCs gleich aussehen.
 - Lese-/Schreibzugriff sicherstellen
 - Nun kann jeder PC im Netzwerk die Urkunden und Quittungen aufrufen editieren und drucken.





Hinter den Kulissen – Office Integration

- Ergebnispublikation
 - Zur Publikation von Ergebnislisten kann man sich die csv-Export-Funktion ebenfalls zu Nutze machen
 - Anstelle des Serienbriefs verwendet man dafür eine (schön formatierte)
 Excel-Liste, die als Datenquelle wiederum die vom Programm exportierte csv-Datei mit allen Ergebnissen nutzt
 - Beispiel im Programmpaket enthalten (DemoErgebnisliste)
 - Plan für die Zukunft: Upload nach LADV





Hinter den Kulissen – Datenhaltung

Die Datenbank liegt physisch im Programm Ordner (Server/Databases)

- Neue Version kommt immer mit leerer bzw. Standard-Datenbank
- VAs können über die Import-/Exportfunktion zu neueren Programmversionen oder anderen Rechnern übernommen werden
 - Cup-Wertungen (mehrere Veranstaltungen) aktuell noch keine Export-Möglichkeit
- Bei gleichen Versionen kann auch der Ordner Server/Databases von einer Installation zu einer anderen kopiert werden um alle Daten (inkl. Cup und Lizenzen) zu übernehmen. Achtung: Datenbankformate müssen zwischen unterschiedlichen Programmversionen (des Servers) nicht kompatibel sein und es kann dann zu unvorhergesehenen Problemen kommen.
 - -> Bei Versions-Update möglichst Import/Export-Verwenden.





Hinter den Kulissen – Auswertungen

- Wie sind die Auswertungen einer Disziplin intern aufgebaut?
 - Generisches Konzept für Auswertung allgemeiner Ergebnistabellen

- Wie kann ich mir das zu Nutze machen?
 - Disziplinen abwandeln
 - Neue Disziplinen und Auswertungen entwerfen



Die Disziplin – Anpassungsmöglichkeiten

- Ergebniszuordnung
 - Name/Team: Das Ergebnis bleibt beim Athleten, auch wenn sich Bahneinteilung oder oder Startnummern sich ändern.
 - Startnummer: Bei nachträglicher Zuweisung der Startnummer zu einem anderen Athleten wird dem neuen Athleten mit der Startnummer das Ergebnis zugeordnet
 - Bahn: Bei Änderung der Bahneinteilung, erhält der neue Athlet auf diese Bahn die Leistung
- Zuordnung einer Altersklasse:
 - ermöglicht das automatische Zuweisen der korrekten Riegen
- Einteilungsmöglichkeiten für Wettkampflisten
 - Teammitglieder gleichmäßig verteilen: Athleten werden möglichst gleichmäßig gemischt, so dass z.B. Athleten aus verschiedenen Teams abwechselnd werfen.
 - Nach Teams gruppieren: Falls z.B. alle Athleten eines Team direkt hintereinander werfen sollen
 - Alle Riegen in einen Lauf: Für Langstrecken bei denen alle gleichzeitig laufen
- Anzahl Teilnehmer pro Lauf/Gruppe
 - Bei 6 statt 4 verfügbaren Bahnen kann die Einteilung der Teilnehmer pro Lauf erhöht werden.





Die Disziplin

- Intern ist eine Disziplin eine Tabelle mit folgende Einstellungen
 - Team- oder Einzeldisziplin
 - Anzahl Versuche/Läufe
 - Ergebnistyp (Weite,(...), Zeit, Rang)

Versuche

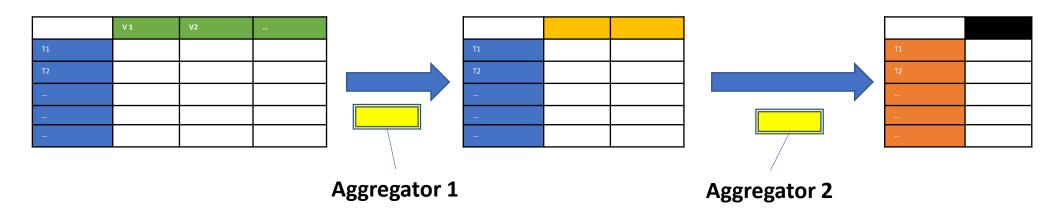
Teams oder Athleten aller Wettkampflisten der Disziplin

	Versuch 1	Versuch 2	Versuch 3
Team 1 aus WLK 1	Ergebnis vom Ergebnistyp	Ergebnis vom Ergebnistyp	Ergebnis vom Ergebnistyp
Team 2 aus WLK 1	Ergebnis vom Ergebnistyp	Ergebnis vom Ergebnistyp	Ergebnis vom Ergebnistyp
Team N aus WLK X	Ergebnis vom Ergebnistyp	Ergebnis vom Ergebnistyp	Ergebnis vom Ergebnistyp
Team N+1 aus WLK X	Ergebnis vom Ergebnistyp	Ergebnis vom Ergebnistyp	Ergebnis vom Ergebnistyp



Die Idee - Allgemeine Auswertung

- Eine Auswertung besteht allgemein aus schrittweisen Veränderungen von einer Tabelle zu neuen Tabellen
 - Bis schließlich eine Tabelle mit allen Teilnehmern und nur einer Spalte, der Gesamtrangfolge entsteht



-> Diese Veränderungen (Tabellenoperationen) werden im Programm durch sogenannte Aggregatoren dargestellt





Beispiel – Cross-Staffel

- Disziplin
 - Team- oder Einzeldisziplin? > Teamdisziplin
 - Anzahl Versuche?
 - Ergebnistyp?

> **1**

> Zeit

Cross-Staffel

	Versuch 1
Team 1 aus WLK 1	
Team 2 aus WLK 1	
Team N aus WLK X	
Team N+1 aus WLK X	





Beispiel – Cross-Staffel Auswertung

• Disziplin

	Versuch 1
Team 1	7:30,2
Team 2	7:01,1
Team 3	7:33,2
Team 4	7:35,9



	Rangfolge
Team 1	2
Team 2	1
Team 3	3
Team 4	4



FriendlyBits





Beispiel – Schlagwurf

- Disziplin
 - Team- oder Einzeldisziplin? > Einzeldisziplin
 - Anzahl Versuche?
 - Ergebnistyp? > Punkte

Schlagwurf

	Versuch 1	Versuch 2	Versuch 3	Versuch 4
Athlet 1 T1				
Athlet 2 T1				
Athlet 3 T2				
Athlet 4 T2				
Athlet 5 T2				





1. Die Beste 3 Ergebnisse

Quelle

	V1	V2	V3	V4
A1 T1	9	10	8	12
A2 T1	18	15	20	16
A3 T2	13	17	19	х
A4 T2	1	2	3	4
A5 T2	20	15	10	5



A1 T1	9	10	12
A2 T1	16	18	20
A3 T2	13	17	19
A4 T2	2	3	4
A5 T2	10	15	20

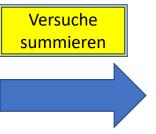




2. Summe der Versuche bilden

Quelle

A1 T1	9	10	12
A2 T1	16	18	20
A3 T2	13	17	19
A4 T2	2	3	4
A5 T2	10	15	20



A1 T1	31
A2 T1	54
A3 T2	13
A4 T2	9
A5 T2	45





3. Teamwertung

Quelle

A1 T1	31
A2 T1	54
A3 T2	13
A4 T2	9
A5 T2	45



T1	31	54	
T2	13	9	45





4. Beste 2 Athleten des Teams werten (normal natürlich 6)

T1	31	54	
T2	13	9	45



T1	31	54
T2	13	45





5. Die Summe der Teampunkte bilden

Quelle

T1	31	54
T2	13	45



T1	85
T2	58





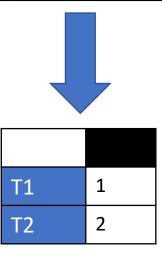
6. Teamrangfolge bilden







	V1	V2	V3	V4
A1 T1	9	10	8	12
A2 T1	18	15	20	16
A3 T2	13	17	19	х
A4 T2	1	2	3	4
A5 T2	20	15	10	5









Übersicht – Wichtigste Aggregatoren

Rangfolge auswerten

Wandel eine einspaltige Tabelle von Ergebnissen in eine einspaltige Rangfolge um

Besten n Ergebnisse

Wandelt eine x-spaltige Tabelle in eine N-spaltige Tabelle um, wobei zeilenweise die besten N Ergebnisse übernommen werden. Sind weniger als N Ergebnisse verfügbar, wird mit den "schlechtesten" Ergebnissen ausgefüllt.

Versuche summieren

Addiert (zeilenweise) alle Spalten einer Tabelle zu einer einspaltigen Summe

Teamtabelle

Benötigt eine x-spaltige Tabelle mit Athleten und wandelt diese in eine q*x-spaltige Tabelle um, Wobei q die Anzahl von Athleten des größten Teams sind.

(z.B. bekommt ein nicht angetretener Athlet damit nicht 0 Rangplatzpunkte, sondern den letzten

Die Zeilen werden auf die Team der Athleten reduziert, die Spalten enthalten die Werte aller Spalten aller Athleten des Teams

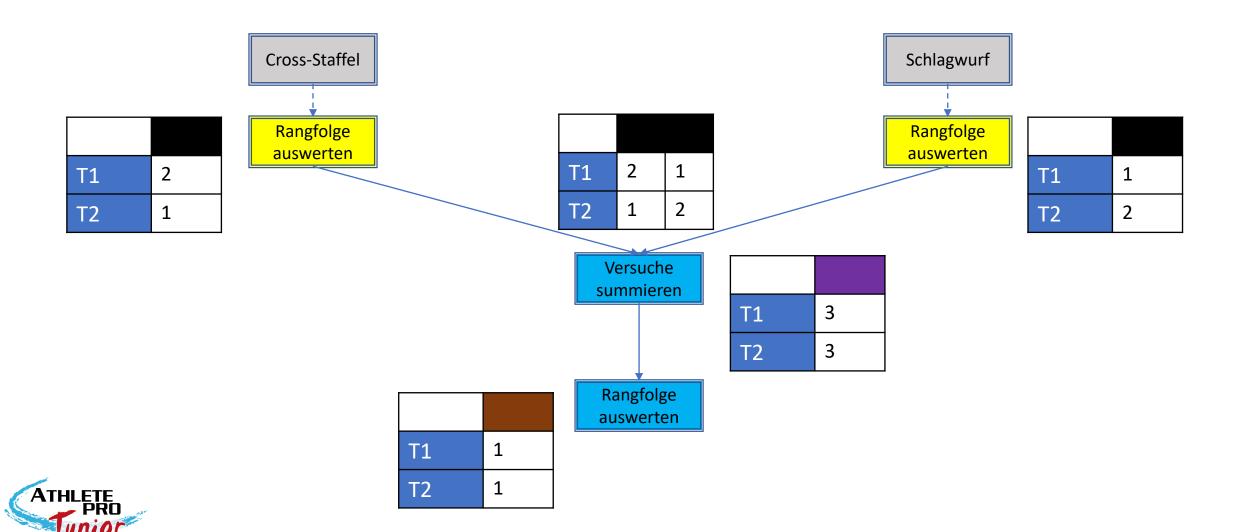
Verfolgungsrückstand

Rechnet Rangplatzpunkte in den Verfolgungsrückstand für Teamverfolgung nach DLV-Abstandsformel um. Benötigt eine Tabelle mit Rangplatzpunkten.





Beispiel – Gesamtwertung

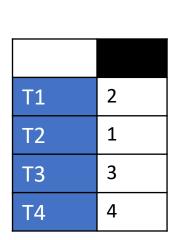


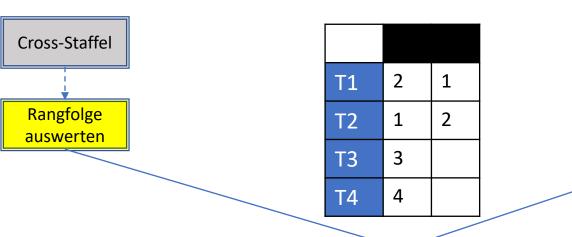


Beispiel – Gesamtwertung

Summe der Rangpunkte der Teams wäre 3,3,3,4 und damit Team 3 auch erster (!)

Problem: Team 3 und Team 4 sind beim Schlagwurf nicht angetreten

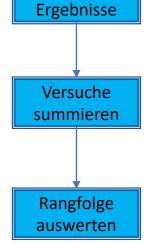






T1	1
T2	2

T1	1
T2	1
Т3	3
T4	4



Beste 2

T1	2	1
T2	1	2
T3	3	5
T4	4	5

T1	3
T2	3
T3	8
T4	9





Übersicht – Aggregator-Typen

XXXXXX

Besitzt nur Quelle einer Disziplin (Teil einer Disziplinauswertung)

XXXXXX

Besitzt (indirekt) Quellen aus mehreren Disziplinen (Teil einer Gesamtwertung)

XXXXXX

Cup-Aggregator Zeile auf Basis von Cup-Teams oder Cup-Athleten (Aggregiert Teams/Athleten aus mehreren Veranstaltungen)





Urkunde / Ergebniszusammenstellung

Daten auf dieser Vorlage

U10 3min Weitsp...

U10 Hoch-Weit-...

U10 Hoch-Weit-...

H10 Hoch-Weit-

U10 Drehwurf

U10 Drehwurf

Als neue Vorlage speichern

Test-Daten anzeigen

Disziplin

U10 Urkunden/Ergebnisse

Teamrangfolge

Teamrangfolge

Gesamtpunkte Team

Vorlage speichern

Daten für Urkunden/Ergebnisse anzeigen

Teamsumme

Leistungen

Ergebnis

U10 3min 30m-40... U10 Teamgesamtwertung

U10 3min 30m-40... U10 Teamrangplatzpunkte

U10 3min 30m-40... Teamrangfolge

U10 3min 30m-40... Leistungen

Urkunden / Ergebniszusammenstellunger

Ergebnis

U10 3min 30m-40... U10 Teamgesamtwertung

U10 3min 30m-40... U10 Teamrangplatzpunkte

Urkunden- und Ergebnisvorlager Vorlagenname U10 Urkunden/Ergebnisse

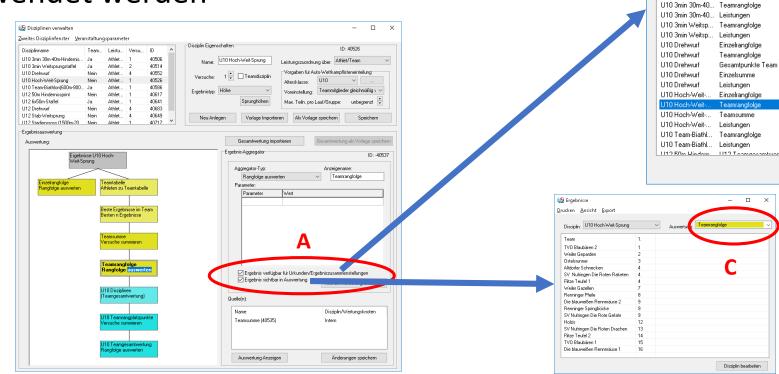
U12 Urkunden/Ergebnisse

Verfügbare Daten:

Disziplin

Aggregatoren für Ergebnislisten/Urkunden

 Werden die Checkboxen (A) aktiviert, so wird der Aggregator unter "Verfügbare Daten" (B) im Ergebnisse/Urkunden-Fenster bzw. im Auswertungsfenster (C) sichtbar und die von Aggregator errechneten Ergebnisse können dort verwendet werden





Praktische Nutzung

Szenarien:

1. Eine Standard-Veranstaltung

- 1. bei der U8 Teams aus nur 4-7 statt 6-11 Teilnehmern bestehen
- 2. Nachmeldung eines Teams U08
- Riegeneinteilung: Erste Mannschaften sollen möglichst nicht mit Mannschaft 2 eines anderen Vereins in eine Riegen
- 4. Ein Athlet tritt wegen Krankheit nicht an

2. Arbeiten mit Datenimporten, -exporten und Vorlagen

- 1. Excel Meldebögen importieren
- 2. Ergebnisliste formatieren für Publikation (Vorlage aus Programm anpassen)
- 3. Daten aus AthletePro Junior in anderen Programmen nutzen/weiterverarbeiten (z.B. Riegenlisten)
- 4. Eigene Urkunden/Quittungen einbinden (Zusätzlich Rangplatzpunkte in Urkunde nehmen)

3. Sonderauswertung mit Aggregatoren

- 1. Modellierung einer Disziplin "Bogenschießen" eines Schulfestes im Jahr 2018
 - 1. Jeder schießt 2 Pfeile, deren Punkte summiert werden
 - 2. Es soll eine Teamwertung U10 geben
 - 3. Zusätzlich soll aber noch eine Einzelwertung der Jahrgänge 2010 und 2011 erstellt werden.
- 2. Zusätzlich gibt es für die Teamwertung eine Disziplin "Laufen durch Lichtschranken" mit einem Versuch



Cup-Wertungen

- Einfache Cup-Wertung
 - Teampunkte der Einzelveranstaltungen
 - Im Prinzip auch von Hand möglich
- Fortgeschrittene Cup-Wertungen (Kurze Demo), Beispiele:
 - Finisher-Shirts ab 4 Teilnahmen
 - Einzelwertung
 - ...
 - -> Modellierung mit AthletePro Junior möglich (über Cup-Aggregatoren)



FriendlyBits



Cup-Wertungen

- Cup-Wertungsfunktionen
 - Halbautomatische Zuordnung von
 - Altersklassen zu Cup-Altersklasse
 - Teams zu Cup-Team
 - Athleten zu Cup-Athleten
 - Automatisches Filtern nach Teilnahmeanzahl
 - des Teams
 - des Athleten
 - Auswertung mit Cup-Aggregatoren
 - Diese ordnen Ergebnisse der Teams der Einzelveranstaltungen den Cup-Teams zu
 - Ebenso werden Ergebnisse der Athleten den Cup-Athleten zugeordnet
 - Übrige Funktionsweise identisch





Wie bekomme ich das Programm?

Downloads, Forum, Schulungsunterlagen und Links

AthletePro Homepage: www.athletepro.de

Fragen und Support: <u>support.athletepro.de</u>

Kostenlose Lizenzen für LA-Kreise in Württemberg







Ausblick - Entwicklung

Software Tool

zur Wettkampfunterstützung

Wettkampfprozessautomatisierung

Immer vorher Ablauf testen!

















Friendly Bits UG (haftungsbeschränkt)



Anhang A – Barcode-Scanner Typen

- Unterstützt werden alle handelsüblichen USB-Barcode-Scanner, die
 - Code39 unterstützen
 - Als (USB-)Standard-Eingabegerät (Tastatur) in Windows erkannt werden
 - Der Betrieb von APJ in einer virtuellen Maschine (VM) kann zu Problemen mit der Scanner-Erkennung am Host führen
- Zur Einrichtung
 - Menu Schnittstellen->Barcode... nutzen
 - Erkennung aktvieren
 - Beliebigen Barcode scannen (z.B. von EAN-Code einer Wasserflasche☺)
 - Den dadurch neu angezeigten Eintrag markieren und als Scanner übernehmen
- ->Achtung: Derselbe Scanner an verschiedenen USB-Anschlüssen wird als jeweils neuer Scanner erkannt





Anhang B – Weitere Aggregatoren

Anzahl gültige Versuche

Schreibt (zeilenweise) aus einer Tabelle die Anzahl der Versuche mit gültigen Werten in eine neue einspaltige Tabelle

Erste/Letzte n Versuche

Übernimmt die ersten (pos. N) bzw. letzten (neg. N) N Spalten einer Tabelle in eine neue Tabelle

Beste <=n Ergebnisse

Wie der "Beste N Ergebnisse", nur ohne die Funktion fehlende Ergebnisse mit "schlechten" Werten aufzufüllen. Werte bleiben leer. Hilfreich für Zwischenwertungen (z.B. Cup)

Zwischenrangfolge nach n Ergebnissen

Benötigt eine x-spaltige Tabelle mit Rangplatzpunkten. Legt eine Zwischen-Rangfolge an: Alle Zeilen die schon >=N Werte haben, werden die besten N addiert und bekommen dementsprechend einen Rang zugewiesen. Auf höheren Rängen folgen dann alle, die N-1 Werte in Ihrer Zeile haben, dann N-2 usw. Hilfreich für Zwischenwertungen (z.B. Cup)

<Filter Aggregatoren>

Für weitere Statistiken, stehen Filter nach Jahrgang, Geschlecht und Altersklasse zur Verfügung, die die aktuelle Tabelle eine jeweils neue Tabelle überführen, die nur die Zeilen enthält, für die die Filtereinstellung zutrifft.

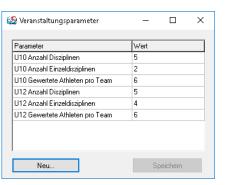
Fragen zur genauen Implementierung oder weiteren Aggregatoren bitte ggf. im Supportforum einstellen, wenn nicht in folgenden Folien zu finden.



Anhang C - Aggregatoren und Parameter

- Aggregatoren können Parameter haben
 - Dies sind immer (Komma-)Zahlen
 - Beispiel: beim Aggregator "Besten n Ergebnisse" ist n ein Parameter
- Veranstaltungsparameter
 - Parameter von Aggregatoren können mit globalen Veranstaltungsparametern verknüpft werden
 - Rechtsklick auf den Wert des Parameters (Disziplinfenster) dann VA-Parameter wählen
 - Der Aggregator "sieht" dann immer den aktuelle Wert des Veranstaltungsparameters
 - So kann man auf einmal und zentral die Parameter mehrerer Aggregatoren verändern
 - Es gibt zwei Arten von Veranstaltungsparametern
 - Vom Programm gesetzte (z.B. Anzahl Disziplinen einer Altersklasse)
 - Selbst definierte (Menu Veranstaltungsparameter im Disziplinfenster)







Rangfolge auswerten

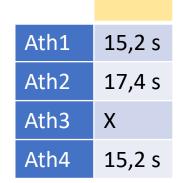
	Quelle (benötigt)	Ausgang (liefert)
Spaltenzahl	1	1
Athleten/Team Zeilen	Beides möglich	wie Quelle
Einheit	Alle möglich	Rang

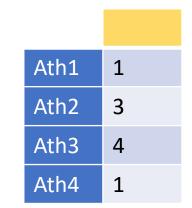
Parametername	Bedeutung
Keine Parameter	

Algorithmus

Bildet Rang nach Leistungen. Gleiche Leistungen -> gleicher Rang.

Keine/ungültige Leistung letzter Rang









Besten n Ergebnisse

	Quelle (benötigt)	Ausgang (liefert)
Spaltenzahl	x	n
Athleten/Team Zeilen	Beides möglich	wie Quelle
Einheit	Alle möglich	wie Quelle

Parametername	Bedeutung
n	Anzahl der zu übernehmenden besten Spalten

Algorithmus

Übernimmt jeweils die besten n Ergebnisse einer Zeile in die Ausgabe Tabelle.

<n gültige Werte, gefüllt durch:

Zeiten: schlechteste Zeit + 0.01 s

Rang: schlechtester Rang +1

Ath1	7,3 s	6,1 s	6,1 s
Ath2	5,6 s	5,7 s	5,5 s
Ath3	Х	X	3,4 s
Ath4	6,7 s	X	5,9 s

Parameter	Wert			
n	2	Ath1	6,1 s	6,1 s
		Ath2	5,5 s	5,6 s
		Ath3	3,4 s	7,31 s
		Ath4	5,9 s	6,7 s





Versuche summieren

	Quelle (benötigt)	Ausgang (liefert)
Spaltenzahl	x	1
Athleten/Team Zeilen	Beides möglich	wie Quelle
Einheit	Alle möglich	wie Quelle

Zeilenweise die Summe der
Werte in den Spalten

Algorithmus

Parametername	Bedeutung
Keine Parameter	

Ath1	5 Pkt	7 Pkt	3 Pkt
Ath2	12 Pkt	15 Pkt	1 Pkt
Ath3	x	x	13 Pkt
Ath4	12 Pkt	X	7 Pkt



Ath1	15
Ath2	28
Ath3	13
4th4	19





Teamtabelle

	Quelle (benötigt)	Ausgang (liefert)
Spaltenzahl	x	x*max(Team-Mitglieder)
Athleten/Team Zeilen	Athleten	Team
Einheit	Alle möglich	wie Quelle

Parametername	Bedeutung
Keine Parameter	

Algorithmus

Die Leistungen aller Athleten eines Teams werden in einer neuen Zeile für das Team hintereinander eingefügt.

Ath1 T1	5 m	7 m
Ath2 T2	12 m	15 m
Ath3 T1	x	8 m

T1	5 m	7 m	X	8 m
T2	12 m	15 m		





DLV Verfolgungsrückstand für Rangplatz

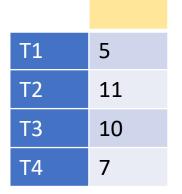
	Quelle (benötigt)	Ausgang (liefert)
Spaltenzahl	1	1
Athleten/Team Zeilen	Beides möglich	wie Quelle
Einheit	Rang (Rangplatzpunkte, RPP)	Zeit

Parametername	Bedeutung
Anzahl Disziplinen	Disziplinen (#D), inkl. Teamverfolgung

Rangdichte= #D + ((höchsteRPP - niedrigsteRPP) / (#D - 1) / (#TN - 1)); Rückstand= RundeAufHalbeSekunden(

(RPP - niedrigsteRPP) * Rangdichte)

Beispiel:



Parameter	Wert	
Anzahl Disziplinen	5	

T1	0,00
T2	33,00
T3	27,50
T4	11,00

#TN=4 (Anzahl Teilnehmer)
Rangdichte
= 5 + (11-5)/(5-1)/(4-1)
= 5,5

Rückstand
= (RRP-5)*5,5





Anzahl gültige Versuche

	Quelle (benötigt)	Ausgang (liefert)
Spaltenzahl	x	1
Athleten/Team Zeilen	Beides möglich	wie Quelle
Einheit	Alle möglich	Weite

Parametername	Bedeutung
Keine Parameter	

Algorithmus

Anzahl der gültigen Leistungen/Versuche je Zeile.

Ath1	5 Pkt	7 Pkt	3 Pkt
Ath2	12 Pkt	15 Pkt	1Pkt
Ath3	Х	n.a.	13 Pkt
Ath4	12 Pkt	X	7 Pkt



Ath1	3
Ath2	3
Ath3	1
4th4	2





Erste/Letzte n Versuche

	Quelle (benötigt)	Ausgang (liefert)
Spaltenzahl	x	n
Athleten/Team Zeilen	Beides möglich	wie Quelle
Einheit	Alle möglich	wie Quelle

Parametername	Bedeutung
n/-n	n>0: erste n Spalten der Quelltabelle n<0: letzte –n Spalten der Quelltabelle

Algorithmus

Übernimmt jeweils die erster oder letzten n Ergebnisspalten in die Ausgabe Tabelle.

Ath1	7,3 s	6,1 s	6,1 s
Ath2	5,6 s	5,7 s	5,5 s
Ath3	Х	X	3,4 s
Ath4	6,7 s	Х	5,9 s

Parameter	Wert		
n	-1	Ath1	6,1 s
		Ath2	5,5 s
		Ath3	3,4 s
		Ath4	5,9 s





Besten <= n Ergebnisse

	Quelle (benötigt)	Ausgang (liefert)
Spaltenzahl	x	n
Athleten/Team Zeilen	Beides möglich	wie Quelle
Einheit	Alle möglich	wie Quelle

Parametername	Bedeutung
n	Anzahl der zu übernehmenden besten Spalten

Algorithmus

Übernimmt jeweils die besten n Ergebnisse einer Zeile in die Ausgabe Tabelle.

<n gültige Werte, gefüllt durch: Leere Ergebnisse

Ath1	7,3 s	6,1 s	6,1 s
Ath2	5,6 s	5,7 s	5,5 s
Ath3	X	X	3,4 s
Ath4	6,7 s	X	5,9 s

Parameter	Wert			
n	2	Ath1	6,1 s	6,1 s
		Ath2	5,5 s	5,6 s
		Ath3	3,4 s	X
		Ath4	5,9 s	6,7 s





Zwischenrangfolge nach n Ergebnissen

	Quelle (benötigt)	Ausgang (liefert)
Spaltenzahl	x	1
Athleten/Team Zeilen	Beides möglich	wie Quelle
Einheit	Alle möglich	Rang

Parametername	Bedeutung
n	

Beispiel (Rang):

'כ	5/'				
	T1	1	1	1	1
	T2		2	1	
	T3			3	
	T4		3	4	2

Parameter	Wert
n	3

A I				
Δ I	σn	riti	1m	us
-	SU			uo
	U			

Sortiert zunächst nach Anzahl der gültigen Ergebnisse <=n (Erg.>=n haben alle den selben Stellenwert), danach nach der Summe der besten n Ergebnisse je Zeile Der Ausgabewert ist der Rang (nach dieser Sortiervorschrift).

		RPP	Teilnahmen
Γ1	1	4	4 (>=n)
72	3	3	2 (<n)< td=""></n)<>
T3	4	3	1 (<n)< td=""></n)<>
7 4	2	9	3 (>=n)





<Filter Aggregatoren>

	Quelle (benötigt)	Ausgang (liefert)
Spaltenzahl	x	X
Athleten/Team Zeilen	Je nach Filter	wie Quelle
Einheit	Alle möglich	wie Quelle

Parametername	Bedeutung
Je nach Filter	Filterkriterium

Algorithmus

Filtert die Zeilen einer Tabelle nach dem Filterkriterium. Je nach Filter stehen z.B. Altersklasse, Jahrgang, Geschlecht zur Verfügung.

Beispiel (Jahrgang):

Ath1 (2012)	6,1 s	6,1 s
Ath2 (2011)	5,5 s	5,6 s
Ath3 (2011)	3,4 s	7,3 s
Ath4 (2012)	5,9 s	6,7 s

Parameter	Wert
Jahrgang	2012

Ath1 (2012)	6,1 s	6,1 s
Ath4 (2012)	5,9 s	6,7 s

